



Institut für Buchwissenschaft

—

Modulhandbuch **MA Buchwissenschaft**

—

Sommersemester 2017

—

—

**01 Studieninhalte I Studienaufbau****02 Studienverlauf****1. Studienjahr**

03	F	Forschungsprobleme I
05	F	Forschungsprobleme II
06	AN I	Analysen I: Der Verlags als Wirtschafts- und Medienunternehmen
08	AN II	Analysen II: Der Verlags als Wirtschafts- und Medienunternehmen
09	ZQ I	Zusatzqualifikation I
10	ZQ II	Zusatzqualifikation II Wahlmöglichkeiten bei Zusatzqualifikationen

2. Studienjahr

13	AN III	Analysen III: Analysen zur Buchmarkt-entwicklung
15	FS	Forschungsschwerpunkte
16	PB	Projektbesprechungen



STUDIENINHALTE

Der Masterstudiengang „Buchwissenschaft“ wird als konsekutiver, forschungsorientierter Studiengang angeboten, der den Abschluss im BA „Buchwissenschaft“ oder einem eng verwandten BA-Studiengang voraussetzt.

Ziel des MA Buchwissenschaft ist die Erlangung der Fähigkeit, die Funktion des Buches im gesellschaftlichen und im Medien-Kontext zu beurteilen, dazu gehören die Kenntnis von Buchmarktstrukturen und die kritische Bewertung von Faktoren der Buchmarktentwicklung, unter Berücksichtigung der geschichtlichen Voraussetzungen. Das Studium befähigt die Absolventen, eigenständige Analysen von Problemkonstellationen in Bereich von Verlagsarbeit und Verlagsmanagement durchzuführen und Lösungsansätze zu entwerfen. Des Weiteren werden die Absolventen in die Lage versetzt, kreative Konzepte im Bereich der Buchkultur zu entwerfen und umzusetzen. Ferner werden durch die Kompetenzen von Lehrbeauftragten aus der Praxis juristische und ökonomische Sachverhalte gelehrt und eine Berufsfeldorientierung geboten.

STUDIENAUFBAU

Der Masterstudiengang Buchwissenschaft gliedert sich in folgende Module bzw. zentrale Studieninhalte: 1. und 2. Semester: Erweiterungsphase (Forschungsprobleme I: Buchgeschichte bis 1800; Forschungsprobleme II: Buchgeschichte ab 1800; Analysen I und II: Der Verlag als Wirtschafts- und Medienunternehmen; Zusatzqualifikation aus Nachbardisziplinen), 3. und 4. Semester: Projektphase (Analysen III: Buchmarktentwicklung; Forschungsschwerpunkte; Projektbesprechungen).

Im ersten Studienjahr werden die Studierenden in der Erweiterungsphase mit aktuellen Forschungsproblemen intensiv vertraut gemacht, wobei sowohl Forschungsgebiete aus der Buchgeschichte bis 1800 als auch aktuelle Problemstellungen behandelt werden. Einzelne Lehrveranstaltungen bieten eine Kombination von historischen und aktuellen Forschungsfeldern. Durch diese Berücksichtigung werden den Studierenden schon in dieser Phase wissenschaftliche Perspektiven eröffnet, die in eine evtl. Themenstellung für die Masterabschlussarbeit münden. Zugleich werden Lehrveranstaltungen angeboten, die sich der Analyse konkreter Phänomene des Buchmarktes widmen.

Daneben wird den Studierenden die Möglichkeit eröffnet, in einer Zusatzqualifikation durch die Wahl von Lehrveranstaltungen aus dem Studium generale oder einer Nachbardisziplin der Buchwissenschaft Kenntnisse über buchaffine Themen zu verschaffen.

In der Projektphase konzentrieren sich die Studierenden einerseits auf Forschungsschwerpunkte, die im Zentrum der aktuellen wissenschaftlichen Diskussion stehen (z.B. Medienumbrüche), und andererseits werden sie durch intensive Betreuung im Modul „Projektbesprechung“ angeleitet, eigene Forschungsanliegen zu formulieren und Forschungsprojekte durchzuführen.



STUDIENVERLAUF

	1. Semester Erweiterungsphase	2. Semester Erweiterungsphase	3. Semester Projektphase	4. Semester Projektphase
Modul SWS	Forschungs- probleme I 6 SWS, 13 cr	Forschungs- probleme II 6 SWS, 13 cr	Forschungs- schwerpunkte 4 SWS, 8 cr	
	Analysen I 4 SWS, 11 cr	Analysen II 4 SWS, 11 cr	Analysen III 6 SWS, 13 cr	
	Zusatzqualifikation I Studium generale oder Nachbardisziplin 6 cr	Zusatzqualifikation II Studium generale oder Nachbardisziplin 6 cr	Projekt- besprechungen 4 SWS, 8 cr	Projekt- besprechungen 2 SWS, 6 cr
				Masterarbeit 20 Cr Mündl. Prüfung 5 Cr (insg. 25 Cr)
Summe SWS	14	14	14	2
Leistungs- punkte	30	30	29	31

Erläuterung zum Folgenden:

V	= Vorlesung	
Koll.	= Kolloquium für Examenskandidaten	Gruppengröße: 15 Personen
ProjS	= Projektseminar	Gruppengröße: 15 Personen
KG	= Kleingruppe	Gruppengröße: 15 Personen
S	= Seminar	Gruppengröße: 30 Personen
Ü	= Übung	Gruppengröße: 45 Personen
P	= Pflichtfach	
WP	= Wahlpflichtfach	



1. Studienjahr

Modul-Nr. 1						
Forschungsprobleme I: Buchgeschichte bis 1800						
Regelsemester 1.						
Lehrveranstaltung	Art	Selbstlernzeit (h)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
F1: Das Buch in der Wissenskultur (nur im WiSe)	V	39	P	2 SWS	2 LP	
F2: Das Buch in der Frühen Neuzeit als Forschungsgegenstand	Ü	99	P	2 SWS	4 LP	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)
F3: Buchmarkt und Buchkultur vor 1800	KG	189	P	2 SWS	7 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) im Rahmen der Kleingruppe					
Gesamt	Stellenwert der Note in der Endnote: 13 LP von 94			6 SWS	13 LP	
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modus	Workload 390 h	Creditpoints 13	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Semester		
Modulbeauftragte/r	Univ.-Prof. Dr. Stephan Füssel					
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)					
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Wechselwirkung zwischen Buchgeschichte, Verlagsgeschichte und der Geschichte kultur- und wissensvermittelnder Institutionen (z. B. Universitäten, Bibliotheken) - Wissenskultur und technischer Fortschritt - buchmaterielle Analysen - ökonomische und technische Aspekte im kulturellen Kontext - Interaktionen der Akteure im Buchmarkt (Autor, Drucker, Verleger, Buchhändler, Leser) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis aktueller Probleme und Fragen der Buchforschung - Erkennen und Verstehen der kulturellen und wissenschaftshistorischen Einflüsse auf die Verlagsbranche 					
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> - problemorientiertes Denken - selbständiges Formulieren von Forschungsfragen - konzeptionelle Fertigkeiten 					
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie Modulprüfung					



Begleitende
Lektüre-
empfehlungen,
Handbücher Lexika
Wörterbücher,
Zeitschriften

- Bechtel, Guy: Gutenberg et l'invention de l'imprimerie. Une enquête. Paris 1992
- Füßel, Stephan: Johannes Gutenberg. Reinbek bei Hamburg 1999.
- Haebler, Konrad: Handbuch der Inkunabelkunde. Stuttgart 1979 (Nachdruck der Ausgabe von 1925).
- Geldner, Ferdinand: Inkunabelkunde. Eine Einführung in die Welt des frühesten Buchdrucks. Wiesbaden 1978.
- Giesecke, Michael: Der Buchdruck in der frühen Neuzeit. Eine historische Fallstudie über die Durchsetzung neuer Informations- und Kommunikationstechnologie. Frankfurt am Main 1991.
- Die Buchkultur im 15. und 16. Jahrhundert. 2 Halbbde. Hamburg 1995, 1999.
- Febvre, Lucien / Henri-Jean Martin: L' apparition du livre. Paris 1971 [Lucien Febvre / Henri-Jean Martin: The coming of the book. The impact of printing, 1450–1800. London [u.a.] 1990].
- Noe, Alfred [Hg.]: Renaissance. Graz 2008 (Geschichte der Buchkultur; 6).
- McKerrow, Ronald B.: An Introduction to Bibliography for Literary Students. Winchester 1994 (Repr. d. Ausg. 1927).
- Gaskell, Philip: A New Introduction to Bibliography. New Castle 2009 (Repr. d. Ausg. 1995, Erstausg. 1972).
- Boghardt, Martin: Analytische Druckforschung. Ein methodischer Beitrag zur Buchkunde und Textkritik. Hamburg 1977.
- Boghardt, Martin: Archäologie des gedruckten Buches. Hrsg. von Paul Needham u. Jule Boghardt. Wiesbaden 2008 (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens; 42).
- Kapp, Friedrich / Johann Goldfriedrich: Geschichte des deutschen Buchhandelsgeschichte. Band 1-3 (Anfänge-1804). Leipzig 1886-1909.
- Wittmann, Rheinhard: Geschichte des deutschen. Buchhandels. 2. Aufl. München 1999.
- Chartier, Roger: Lesewelten. Buch und Lektüre in der frühen Neuzeit. Frankfurt/Main 1990 (Historische Studien; 1).
- Darnton, Robert: Glänzende Geschäfte. Die Verbreitung von Diderots »Encyclopedie« oder: Wie verkauft man Wissen mit Gewinn? Frankfurt am Main 1998.



Modul-Nr. 2 Forschungsprobleme II: Buchgeschichte ab 1800 Regelsemester 2.						
Lehrveranstaltung	Art	Selbst- lernzeit (h)	Verpflichtungs- grad	SWS	LP	Studienleistung
F4: Das Buch in der Populärkultur (nur im SoSe)	V	39	P	2 SWS	2 LP	
F5: Publikationsprozesse im Wandel (nur im SoSe)	Ü	99	P	2 SWS	4 LP	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)
F6: Verlage als Medienunternehmen	KG	189	P	2 SWS	7 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) im Rahmen der Kleingruppe					
Gesamt	Stellenwert der Note in der Endnote: 13 LP von 94 LP			6 SWS	13 LP	
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					
Modus	Workload 390 h	Creditpoints 13	Studiensemester 2. Semester	Dauer 1 Semester		
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Ute Schneider					
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)					
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Populäre Lektürestoffe, ihre Verbreitung und Vertriebswege im historischen Kontext - Publikationsformen im Unterhaltungsbereich (Bilderbogen, Groschenhefte, Kolportageromane etc.) - Unternehmensgeschichte und Unternehmenskultur von Verlagen mit Publikationsformen und Programmprofilierung im gesamten Medienbereich - Organisationsformen und Betriebsformen von Verlagen - Positionierung von Verlagen in der Medienbranche (historisch wie aktuell) unter Berücksichtigung verlagstrategischer Prozesse - Methodische und theoretische Fragen sowie typische Problemstellungen bei der Verlagsgeschichtsschreibung - Profilbildende Maßnahmen im Verlag (u.a. Programmaufbau, Strategien zur Herausbildung einer corporate identity) - Analyse von Publikationsprozessen und ihrer Veränderung im historischen Kontext im literarischen wie auch im wissenschaftlichen Feld (Unterschiede literarisches/wissenschaftliches Publizieren, Analyse von Autor-Verleger-Beziehungen und aktuell typische Probleme, z.B. open access) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung von Phasen der Populärkultur - Verständnis aktueller Probleme und Fragen der Buchforschung - Erkennen und Verstehen der kulturellen und wissenschaftshistorischen Einflüsse auf die Verlagsbranche 					



Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Verlagsspezifische Formen der Unternehmensführung - Strategische Optionen für Verlagsunternehmen als Medienunternehmen - Finanzierungs- und Organisationsmodelle für Verlagsunternehmen (vom Familienunternehmen bis zur Kapitalgesellschaft) - Kontrastierung von Management und Leadership sowie Anwendung dieser Konzepte auf Verlagsunternehmen - Analyse von Kooperationsoptionen vom Joint Venture bis zum Medienkonglomerat - Analyseinstrumente für das strategische Management in der Buchverlagen - Innovationen, disruptive Innovationen und verlegerisches Handeln - Analyse wesentlicher Treiber der Entwicklung von Dienstleistungsunternehmen (z.B. Services Revolution)
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis wesentlicher Analysemodelle und Handlungskonzepte der Unternehmensführung und deren Anwendbarkeit für Verlagsunternehmen - Überblick über Controlling-Instrumente - Kenntnis von Produktionsabläufen - Fähigkeit zur differenzierten Einordnung von Verlagsunternehmen in Unternehmenstypologien - Fähigkeit zur Bewertung von Innovationen und externen Treiber - Fähigkeit, Situationen von (Verlags-)Unternehmen zu analysieren und auf der Basis von Modellen und Konzepten begründet Handlungsoptionen zu entwickeln
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Anwendung erlernter Analysemethoden - Fähigkeit zur Auswahl geeigneter Problemlösungsstrategien - Vorstellung eigener Forschungsergebnisse im Semindiskurs
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie Modulprüfung
Begleitende Lektüreprüfungen, Handbücher Lexika Wörterbücher, Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> - Buch und Buchhandel in Zahlen. Hrsg. v. Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Frankfurt am Main: MVB Marketing- u. Verlagsservice des Buchhandels. - Branchenmonitor Buch. Hrsg. v. Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Online abrufbar unter http://www.boersenverein.de - Fachzeitschriften, v.a. Medienwirtschaft - Hungenberg, Harald: Strategisches Management im Unternehmen: Ziele – Prozesse – Verfahren. 6. Aufl. Wiesbaden: Gabler 2010. - Ökonomie der Buchindustrie. Hrsg. von Michel Clement, Eva Blömeke und Frank Sambeth. Wiesbaden: Gabler 2010. - Schönstedt, Eduard; Breyer-Mayländer, Thomas: Der Buchverlag. 3. Aufl. Stuttgart: Metzler 2010.



Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher Lexika Wörterbücher, Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> - Branchenzeitschriften (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Buchmarkt, Buchreport) - Buch und Buchhandel in Zahlen. Hrsg. v. Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Frankfurt am Main: MVB Marketing- u. Verlagsservice des Buchhandels. - Branchenmonitor Buch. Hrsg. v. Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Online abrufbar unter http://www.boersenverein.de - Buchgestaltung - Die vollkommene Lesemaschine: Von deutscher Buchgestaltung im 20.Jh. Hrsg. Die Dt. Bibliothek, Leipzig, Frankfurt/Main, Berlin u. Stiftung Buchkunst, Frankfurt/Main. Friedl, Groothuis, Gubig, Rasch, Scheffler. Frankfurt/M.; Leipzig 1997. - Buchkultur im 15. und 16. Jahrhundert : 2. Halbband. Hamburg 1999. - Dorsch, Petra (Hrsg.): Buch und Lesen international. Berichte und Analysen zum Buchmarkt und zur Buchmarkt-Forschung. Gütersloh: Verl. für Buchmarkt- u. Medien-Forschung 1981. - Forum Bibliothek und Information - Bibliothek Forschung und Praxis
--	---

Modul	ZQ I Zusatzqualifikation I			
Status des Moduls	Erweiterungsphase			
Veranstaltungen	ZQ 1 ZQ 2			
Modus	Workload 180 h	Creditpoints 6	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltung (WPfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	Wahlmöglichkeit zur Vertiefung von individuellen Forschungsinteressen oder im Hinblick auf das anvisierte Berufsfeld.			

Modul	ZQ II Zusatzqualifikation II			
Status des Moduls	Erweiterungsphase			
Veranstaltungen	ZQ 1 ZQ 2			
Modus	Workload 180 h	Creditpoints 6	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Wahlpflichtlehrveranstaltung (WPfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	Wahlmöglichkeit zur Vertiefung von individuellen Forschungsinteressen oder im Hinblick auf das anvisierte Berufsfeld.			

Für die Zusatzqualifikation I und II bestehen die im Folgenden aufgeführten Wahlmöglichkeiten:



Modul-Nr. I Zusatzqualifikation	Studium generale „Kultur und Kulturbegegnung“ oder „Grundfragen der Ethik“ Regelsemester 1./2.					
Lehrveranstaltung	Art	Selbstlernzeit (h)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	69	WP	2 SWS	3 LP	
Übung	Ü	69	WP	2 SWS	3 LP	Verfassen eines Essays (8-10 Seiten)
Modulprüfung	keine					
Gesamt				4 SWS	6 LP	
Sonstiges	Von den Modulen „I bis VII Zusatzqualifikationen“ sind nach freier Wahl zwei Module á 6 LP, insgesamt 12 LP nachzuweisen.					

Modul-Nr. II Zusatzqualifikation	Studium generale „Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen“ oder „Argumentation, Logik, Rhetorik“ Regelsemester 1./2.					
Lehrveranstaltung	Art	Selbstlernzeit (h)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	69	WP	2 SWS	3 LP	
Übung	Ü	69	WP	2 SWS	3 LP	Verfassen eines Essays (8-10 Seiten)
Modulprüfung	keine					
Gesamt				4 SWS	6 LP	
	Von den Modulen „I bis VII Zusatzqualifikationen“ sind nach freier Wahl zwei Module á 6 LP, insgesamt 12 LP nachzuweisen.					

Modul-Nr. III Zusatzqualifikation	Germanistik Regelsemester 1./2.					
Lehrveranstaltung	Art	Selbstlernzeit (h)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	
VADL – Vorlesung zur Älteren Dt. Literatur I	V	69	WP (bezogen auf I)	2 SWS	3 LP	
VNDL – Vorlesung zur Neueren Dt. Literatur I	V	69	WP (bezogen auf I)	2 SWS	3 LP	
VADL – Vorlesung zur Älteren Dt. Literatur II	V	69	WP (bezogen auf II)	2 SWS	3 LP	
VNDL – Vorlesung zur Neueren Dt. Literatur II	V	69	WP (bezogen auf II)	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Verfassen eines Essays (8-10 Seiten)					
Gesamt				4 SWS	6 LP	



Sonstiges	Von den Modulen „I bis VII Zusatzqualifikationen“ sind nach freier Wahl zwei Module á 6 LP, insgesamt 12 LP nachzuweisen. Es müssen insgesamt 2 Vorlesungen belegt werden. Die Epochen können frei gewählt werden. In dem Essay muß dargelegt werden, inwiefern die Inhalte der beiden Vorlesungen Anknüpfungen zum MA Buchwissenschaft bieten. Der Essay bleibt unbenotet und die Modulprüfung hat keinen Anteil an der Endnote.
------------------	--

Modul-Nr. IV Zusatzqualifikation		Musikwissenschaft Regelsemester 1./2.				
Lehrveranstaltung	Art	Selbstlernzeit (h)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	
Vorlesung	V	69	WP	2 SWS	3 LP	
Vorlesung	V	69	WP	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Verfassen eines Essays (8-10 Seiten)					
Gesamt				4 SWS	6 LP	
Sonstiges	Von den Modulen „I bis VII Zusatzqualifikationen“ sind nach freier Wahl zwei Module á 6 LP, insgesamt 12 LP nachzuweisen. In dem Essay muß dargelegt werden, inwiefern die Inhalte der beiden Vorlesungen Anknüpfungen zum MA Buchwissenschaft bieten. Der Essay bleibt unbenotet und die Modulprüfung hat keinen Anteil an der Endnote.					

Modul-Nr. V Zusatzqualifikation		Kunstgeschichte Regelsemester 1./2.				
Lehrveranstaltung	Art	Selbstlernzeit (h)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	
Vorlesung	V	69	WP	2 SWS	3 LP	
Vorlesung	V	69	WP	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Verfassen eines Essays (8-10 Seiten)					
Gesamt				4 SWS	6 LP	
Sonstiges	Von den Modulen „I bis VII Zusatzqualifikationen“ sind nach freier Wahl zwei Module á 6 LP, insgesamt 12 LP nachzuweisen. In dem Essay muß dargelegt werden, inwiefern die Inhalte der beiden Vorlesungen Anknüpfungen zum MA Buchwissenschaft bieten. Der Essay bleibt unbenotet und die Modulprüfung hat keinen Anteil an der Endnote.					



Modul-Nr. VI Zusatzqualifikation	Komparatistik / Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft Regelsemester 1./2.				
Lehrveranstaltung	Art	Selbstlernzeit (h)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Vorlesung	V	69	WP	2 SWS	3 LP
Vorlesung	V	69	WP	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Verfassen eines Essays (8-10 Seiten)				
Gesamt				4 SWS	6 LP
Sonstiges	Von den Modulen „I bis VII Zusatzqualifikationen“ sind nach freier Wahl zwei Module á 6 LP, insgesamt 12 LP nachzuweisen. In dem Essay muß dargelegt werden, inwiefern die Inhalte der beiden Vorlesungen Anknüpfungen zum MA Buchwissenschaft bieten. Der Essay bleibt unbenotet und die Modulprüfung hat keinen Anteil an der Endnote.				

Modul-Nr. VII Zusatzqualifikation	Theaterwissenschaft Regelsemester 1./2.				
Lehrveranstaltung	Art	Selbstlernzeit (h)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
Vorlesung	V	69	WP	2 SWS	3 LP
Vorlesung	V	69	WP	2 SWS	3 LP
Modulprüfung	Verfassen eines Essays (8-10 Seiten)				
Gesamt				4 SWS	6 LP
Sonstiges	Von den Modulen „I bis VII Zusatzqualifikationen“ sind nach freier Wahl zwei Module á 6 LP, insgesamt 12 LP nachzuweisen. In dem Essay muß dargelegt werden, inwiefern die Inhalte der beiden Vorlesungen Anknüpfungen zum MA Buchwissenschaft bieten. Der Essay bleibt unbenotet und die Modulprüfung hat keinen Anteil an der Endnote.				



2. Studienjahr

Modul-Nr. 6							Analysen III: Analysen zur Buchmarktentwicklung Regelsemester 3.						
Lehrveranstaltung	Art	Selbst- lernzeit (h)	Verpflichtungs- grad	SWS	LP	Studienleistung							
AN5: Der inter- nationale Buchmarkt (nur im WiSe)	V	39	P	2 SWS	2 LP								
AN6: Marktanalysen (nur im WiSe)	S	189	P	2 SWS	7 LP								
AN7: Wandlungs- prozesse bei Marktteilnehmern (nur im WiSe)	Ü	99	P	2 SWS	4 LP	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)							
Modulprüfung	Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) im Rahmen des Seminars												
Gesamt	Stellenwert der Note in der Endnote: 13 LP von 94 LP			6 SWS	13 LP								
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.												
Modus	Workload 390 h	Creditpoints 13	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester									
Modulbeauftragte/r	Juniorprof. Dr. Corinna Norrick-Rühl												
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)												
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Teilmärkten wie z.B. Taschenbuchmarkt, Sachbuchmarkt, wissenschaftlicher Buchmarkt, Hörbuchmarkt - Beschaffungsmärkte (Rolle der Literaturagenten, Autorenbindung, netzbasierte Formen der Literaturproduktion) - Wandel von Berufsbildern in der Buchbranche - Veränderungen im Konsum- und Mediennutzungsverhalten 												
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Zukunftsszenarien für einzelne Teilmärkte - Abschätzung von Marktchancen - Kenntnis von Transformations- und Modernisierungsprozessen im Bezug auf die Wertschöpfungskette von Buchverlagen - Kenntnis soziokultureller Einflussfaktoren mit Relevanz für die Buchmarktentwicklung 												
Schlüssel- qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Anwendung erlernter Analysemethoden - Fähigkeit zur Auswahl geeigneter Problemlösungsstrategien - Vorstellung eigener Forschungsergebnisse im Semindiskurs 												
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie Modulprüfung												



Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher Lexika Wörterbücher, Zeitschriften	<ul style="list-style-type: none"> - Ackstaller, Susanne (Hrsg.) Treffpunkt Text. Das Handbuch für Freie in den Medienberufen. Frankfurt am Main 2006. - Aktuelle empirische Studien zum Kauf- und Leseverhalten, z.B.: - Buchkäufer und Leser 2008: Profile, Motive, Wünsche. Hrsg. v. Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Abteilung Kommunikation, PR und Marketing. Frankfurt am Main 2009 - Der Markt der Billigbücher. Ergebnisse der GfK-Studie 2006. Hrsg. von Referat Marketing und Marktforschung des Verleger Ausschusses des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Frankfurt am Main 2006 - KIM- und JIM-Studie - Branchenzeitschriften (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Buchmarkt, Buchreport, publishers weekly, livres hebdo etc.) - Literarische Agenturen – die heimlichen Herrscher im Literaturbetrieb? Mainzer Studien zur Buchwissenschaft 11. Hrsg. von Ernst Fischer. Wiesbaden 2001 - Krise des Lektorats? Hrsg. im Auftr. der Deutschen Literaturkonferenz von Gunther Nickel. Göttingen 2006. - Muth, Ludwig: Der befragte Leser. Buch und Demoskopie. München, London, New York, Paris 1993. - Publishing Research Quarterly - Schneider, Ute: Der unsichtbare Zweite: die Berufsgeschichte des Lektors im literarischen Verlag. Göttingen 2005.
--	---

Modul-Nr. 5							Forschungsschwerpunkte						
							Regelsemester 3.						
Lehrveranstaltung	Art	Selbstlernzeit (h)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistungen							
FS1: Technologie und Ästhetik des Buches im digitalen Zeitalter (nur im WiSe)	Ü	99	P	2 SWS	4 LP	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)*							
FS2: Dimensionen des Lesens (nur im WiSe)	Ü	99	P	2 SWS	4 LP	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.)*							
Modulprüfung	Referat mit Ausarbeitung oder Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung (20 min.) wahlweise in einer der beiden Übungen.												
Gesamt	Stellwert der Note in der Endnote: 8 LP von 94 LP			4 SWS	8 LP								
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Studienleistungen und der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden. Die mit * bezeichneten Leistungen sind alternativ zu erbringen. Insgesamt ist in jeder Übung eine Leistung zu erbringen. Nur eine davon gilt als Prüfungsleistung, die andere gilt als Studienleistung.												



Modus	Workload 240	Creditpoints 8	Studiensemester 3. Semester	Dauer 1 Semester
Modulbeauftragte/r				
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen der Medienkonvergenz auf die neuen und Rückwirkungen auf die alten Medien (Form und Inhalt). - Politische und gesellschaftliche Folgen des medialen Wandels - Strukturelle und ökonomische Auswirkungen auf der Nutzerseite/für Medienunternehmen - Potentiale konvergenter Endgeräte (e-books, pads etc.) und daraus resultierende inhaltliche, gestalterische und textliche sowie audiovisueller Optionen - Veränderungen des Lesens und der Rezeption von Information - Divergenz durch mangelnde technische und bildungsmäßige Voraussetzungen 			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz in Diskursen über mediale Entwicklungen - Analysefähigkeit von Konkurrenzsituationen - Verständnis für Einflüsse auf die Verlagsbranche 			
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> - Quellenorientierte Arbeiten, kritische Interpretationen - Sattelfestigkeit in Methoden - Branchenrelevantes Anwendungswissen 			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie Modulprüfung			
Begleitende Lektüreprüfungen	<ul style="list-style-type: none"> - Anderson, Chris: Free-kostenlos. Geschäftsmodelle für die Herausforderungen des Internets. Frankfurt/M. 2009. - Darnton, Robert: The Case for books: Past, Present, and Future. 2009. - Dwyer, Tim / Nightingale, Virginia: New Media Worlds: Challenges for Convergence. 2007. - Jarvis, Jeff: Was würde Google tun? München 2009. - Jenkins, Henry: Convergence Culture. 2006. - Kaden, Ben: Library 2.0 und Wissenschaftskommunikation. Frankfurt/M. 2009. - Picot, Arnold/Janello, Christoph: Der Buchmarkt im Internet-Zeitalter. In: FOCUS Jahrbuch 2009, S. 247-282. 			

Modul-Nr. 7		Projektbesprechungen Regelsemester PB1: 3. / PB2: 4.			
Lehrveranstaltung	Art	Selbstlernzeit (h)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP
PB1: Vorstellung laufender Forschungsprojekte	ProjS	198	P	4 SWS	8 LP
PB2: Vorstellung laufender Forschungsprojekte	Koll	159	P	2 SWS	6 LP
Modulprüfung	Projektvorstellung mit Methodenreflexion im Forschungsseminar (unbenotet)				



Gesamt		6 SWS	14 LP
Modus	Workload 420 h	Creditpoints 14	Studiensemester 3./4. Semester Dauer 2 Semester
Modulbeauftragte/r			
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)		
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Vorstellung eigener Forschungsprojekte - Diskussion theoretischer und methodischer Fragestellungen bei der Projektdurchführung 		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeption, Organisation und Durchführung eigener forschungsorientierter Projekte - Entwicklung methodischer Lösungsansätze für aktuelle buchwissenschaftliche Problemstellungen - Anwendung des erlernten Instrumentariums 		
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation eigener Forschungsansätze im kritischen Diskurs - Methodenreflexion - Strukturieren thematischer Felder - Entwicklung von analytischen Modellen zur Lösung komplexer Fragestellungen 		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie Modulprüfung		
Begleitende Lektüreprüfungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> - je nach thematischer Fragestellung der Projekte unterschiedliche Forschungsliteratur 		

Master-Hausarbeit 20 cr

Mündliche Prüfung 5 cr